

PR-Text Polio Vorschlag

Pressemitteilung

Kampftag gegen Kinderlähmung

Bundesweiter Aktionstag am 24. Oktober – Kein Grund zur Entwarnung – Viele lokale Aktionen der Rotarier in (Nürnberg/Bamberg/Bayreuth etc.) vor Ort

Kinderlähmung oder Polio ist eine schwerwiegende Infektionskrankheit, die, anders als der Name vermuten lässt, auch Erwachsene betreffen kann. In Deutschland leiden rund 30.000 Menschen an den Langzeitfolgen dieser Virusinfektion: Müdigkeit, Schmerzen und bleibende Lähmungen. Einer flächendeckenden Aufklärungsarbeit und der konsequenten Umsetzung der Impfeempfehlungen – vor allem der Schluckimpfung in den 60er Jahren - sind es zu verdanken, dass Deutschland seit fast 20 Jahren poliofrei ist.

Trotzdem besteht kein Grund zur Entwarnung - auch nicht bei uns. Noch immer zirkuliert das Poliovirus in einigen Ländern dieser Welt. Durch den internationalen Flugverkehr sind nicht nur die Reisewege, sondern auch die Infektionswege kürzer geworden. Mehr denn je besteht daher die Notwendigkeit weltweite Impfungen im Kampf gegen Polio durchzuführen.

Für genau dieses Ziel setzt sich Rotary International ein. Durch finanzielle Unterstützung und Mobilisierung zahlloser Freiwilliger, die Impfprogramme in verschiedenen Ländern durchführen, ist es Rotary International seit 1985 gelungen, 5 Millionen Kindern durch Immunisierung eine Schwerbehinderung zu ersparen und 250.000 Todesfälle zu verhindern.

Unter dem Motto „Kampftag gegen Kinderlähmung“ oder „Ende Polio Now“ werden Rotarier in allen Städten Deutschlands Aktionen zum Thema Polio starten und vor allem mit der Sammelbüchse unterwegs sein.

Auch in **(Bamberg/Bayreuth/Amberg etc.)** engagieren sich Rotary Clubs **XY** am 24. Oktober auf vielfältigste Weise: So hoffen z. B. die Mitglieder der Clubs **XY** auf viele Spendenwillige in der **XY Fußgängerzone, in der ab 9.00 auch ein Info-Stand aufgebaut ist. Außerdem laden sie zu einer Benefizaktion XY. Der Eintritt zu dieser Benefizaktion ist frei (bzw. kostet...), jede Spende im Kampf gegen die Krankheit Kinderlähmung wird gerne entgegengenommen.**

Bitte Kontaktadresse und Ansprechpartner angeben

Tel.:

Fax:

E-Mail: